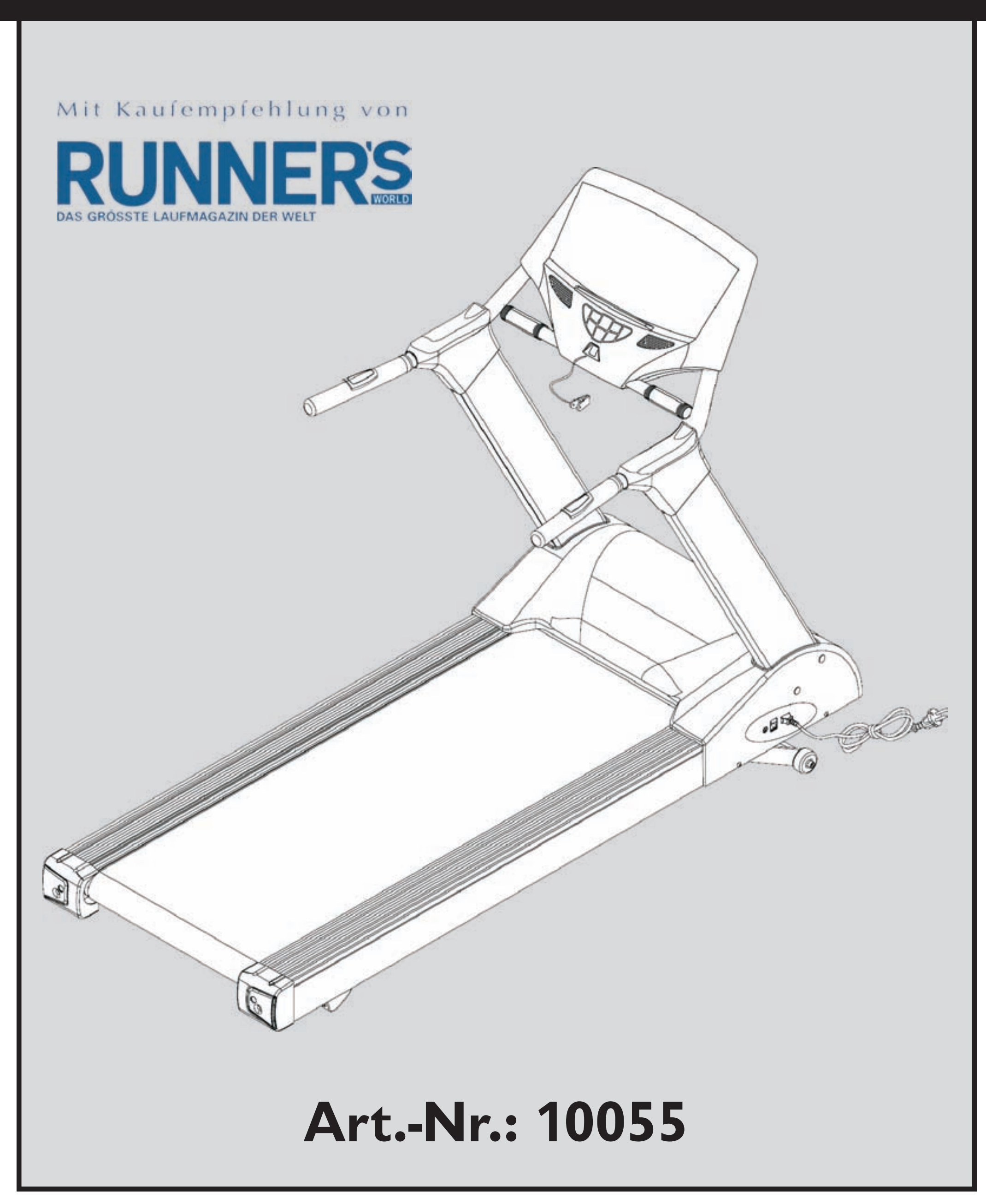
LTX6 PRO

BEDIENUNGS- & MONTAGEANLEITUNG



Art.-Nr.: 10055

U.N.O.® FITNESS

SICHERHEITSHINWEISE



Lesen Sie unbedingt die gesamte Bedienungsanleitung vor dem ersten Training genau durch.
Um ein langjähriges, effizientes und sicheres Training zu ermöglichen, ist es unbedingt erforderlich, dass Sie die Wartungs- und Sicherheitsanweisungen dieser Anleitung exakt befolgen und einhalten. Jeder, der Ihr Trainingsgerät nutzen möchte, muss unbedingt über diese Anweisungen vorab informiert werden.

Bitte halten Sie die angegebenen Wartungs- und Sicherheitsanweisungen exakt ein.

Das Laufband darf nur für seinen vorgesehenen Zweck, also für das Geh-, Walk- und Lauftraining genutzt werden. Zweckfremde Anwendungen können Gesundheitsschäden, Unfälle oder Beschädigungen des Laufbandes bewirken, für die seitens des Herstellers keinerlei Haftung übernommen werden kann.

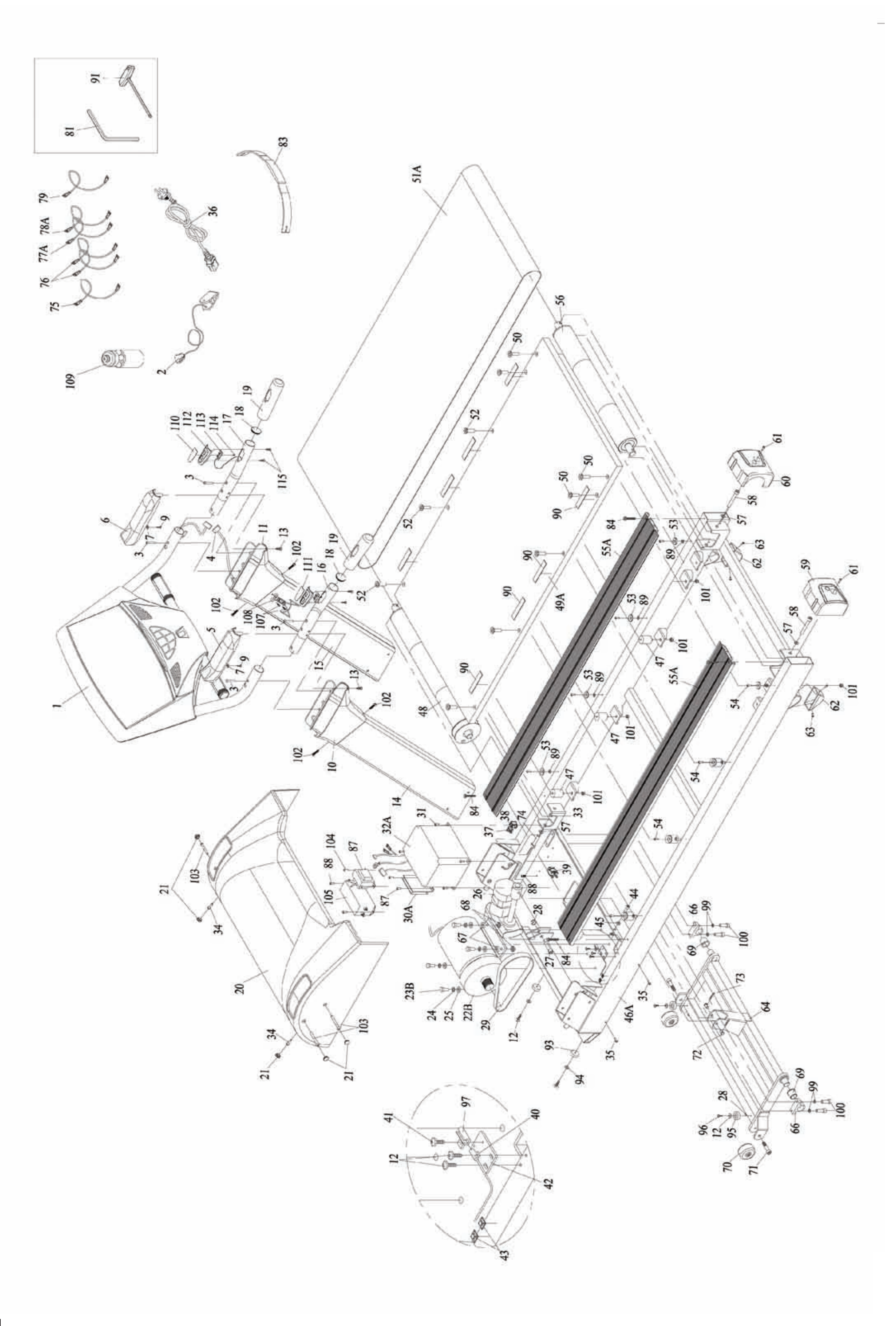
Netzanschluss
- Eine Netzspannung von 220-230 V, 50 Hz wird für den Betrieb des Laufbandes benötigt.
- Das Laufband darf nur mit dem mitgelieferten Netzkabel an eine geerdete, mit 16 A einzeln abgesicherte und vom Fachmann installierte Steckdose angeschlossen werden.
- Das Ein- und Ausschalten des Laufbandes muss immer über den Hauptschalter erfolgen.
- Bevor das Laufband an einen anderen Ort bewegt wird oder Sie Wartungsarbeiten durchführen, ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose.
- Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes keine Mehrfachsteckdosen oder Kabeltrommeln. Sollten Sie ein Verlängerungskabel einsetzen, so muss dieses den VDE-Richtlinien entsprechen.

Aufstellort
- Bei der Wahl des Aufstellortes für das Laufband wählen Sie eine Stellfläche, die in jeder Richtung genügend Freiraum bietet (der Freibereich hinter dem Laufband muss mindestens 2 Meter, der neben und vor dem Laufband mindestens 1 Meter betragen).
- Der Trainingsraum sollte während des Trainings gut belüftet sein. Vermeiden Sie Zugluft.
- Setzen Sie ihr Laufband nur im Haus und in ausreichend temperierten Räumen ein. Eine Nutzung im Freien ist nicht möglich.
- Das Laufband ist für den Betrieb in Feuchträumen nicht geeignet und darf dort nicht eingesetzt werden (z.B. Sauna, Schwimmbad...).
- Das Laufband darf nur auf einem ebenen und festen Untergrund betrieben werden. Gleichen Sie Unebenheiten des Bodens gegebenenfalls aus.
- Achten Sie unbedingt darauf, dass das Netzkabel weder gequetscht noch zur Stolpergefahr werden kann.
- Idealerweise stellen Sie das Laufband auf eine dafür konzipierte Boden-Schutzmatte.
- Halten Sie heiße Gegenstände vom Laufband und insbesondere vom Netzkabel fern.
- Bei Betrieb oder im Standby-Modus senden elektrische Geräte eine elektromagnetische Strahlung aus. Deshalb halten Sie strahlungsintensive Geräte, wie Handys, PCs, etc. vom Laufband fern, da es zu Fehlfunktionen und Störungen, insbesondere bei der Puls-/ Herzfrequenz-Messung, kommen kann.

Persönliche Sicherheit
- Bei jedem Training muss der Safety Key angelegt werden.
- Während Ihrer Abwesenheit sollte der Safety Key und das Netzkabel entfernt werden, damit ein unsachgemäßer Gebrauch durch Dritte verhindert wird.
- Das Training muss sofort abgebrochen werden, wenn Sie währenddessen Übelkeit, Schwindelgefühl oder andere anormale Symptome verspüren. Sie sollten in diesem Fall unverzüglich einen Arzt konsultieren.
- In einer Notsituation stützen Sie sich mit beiden Händen auf den seitlichen Handläufen ab und bringen Ihre Beine auf die seitlichen Trittflächen. Betätigen Sie dann die STOP-Taste oder ziehen den Safety Key vom Gerät.
- Weite Kleidung kann sich während des Trainings im Laufband bzw. in den Laufrollen verfangen und somit zu Unfällen führen. Trainieren Sie deshalb grundsätzlich nur mit eng anliegender Sportbekleidung.
- Sie sollten während des Trainings nur speziell für das Laufen konzipierte Sportschuhe tragen. Beachten Sie bitte, dass dieses Laufband mit sehr guten Dämpfungs-eigenschaften ausgestattet ist. Deshalb sollten Sie keine "extrem" gedämpften Laufschuhe nutzen.
- Das Laufband kann und darf grundsätzlich nicht gleichzeitig von mehreren Personen genutzt werden.
- Stellen Sie unbedingt vor jedem Training sicher, dass das Laufband vollkommen intakt ist. Trainieren Sie auf keinen Fall mit einem fehlerhaften Laufband.
- Reparaturen dürfen selbstständig nur in Absprache mit einem autorisierten Fachmann und unter Verwendung von Original-Ersatzteilen durchgeführt werden.
- Reinigen Sie nach jeder Trainingseinheit das Laufband, um Beschädigungen durch Körperschweiß zu verhindern.
- Für eine Benutzung durch Kinder ist das Laufband in keinem Fall geeignet. Achten Sie darauf, dass Kinder und Haustiere während des Trainings einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten und sich unter dem Laufband keine Gegenstände befinden.
- Im Ruhezustand bzw. im geklappten Zustand ist das Laufband kein Kinderspielzeug. Es darf auf keinen Fall als Klettergerüst benutzt werden.
- Während des Betriebes dürfen Hebel und andere Einstellmechanismen den Ablauf nicht stören.
- Bringen Sie ihre Hände nie in die Nähe von beweglichen Teilen.

Dieses Laufband wurde nach neuesten sicherheitstechnischen Erkenntnissen konstruiert und gebaut.
Eventuelle Gefahrenquellen, durch die Verletzungen entstehen können, wurden bestmöglich vermieden oder entsprechend abgesichert. Ausschließlich Erwachsene sollten dieses Laufband nutzen. Falsches oder übermäßiges Training kann zu Gesundheitsschäden führen!
Die Montage des Laufbandes muss gewissenhaft von einer erwachsenen Person durchgeführt werden.

Vor dem ordnungsgemäßen Abschluss der Montage darf auf keinen Fall mit dem Training begonnen werden . Das gesamte Laufband sollte bei regelmäßiger Nutzung einmal pro Monat überprüft werden. Dies gilt besonders für Befestigungsteile wie Muttern, Schrauben und Bolzen.
Um die Sicherheit des Laufbandes dauerhaft zu gewährleisten, ersetzen Sie durch Verschleiß beschädigte Teile sofort durch Original-Ersatzteile. Erst nach Wiederherstellung der Sicherheit darf das Laufband wieder benutzt werden. Nehmen Sie keine anderen, als die in dieser Montage- und Bedienungsanleitung beschriebenen Wartungsmaßnahmen und Einstellungen vor.

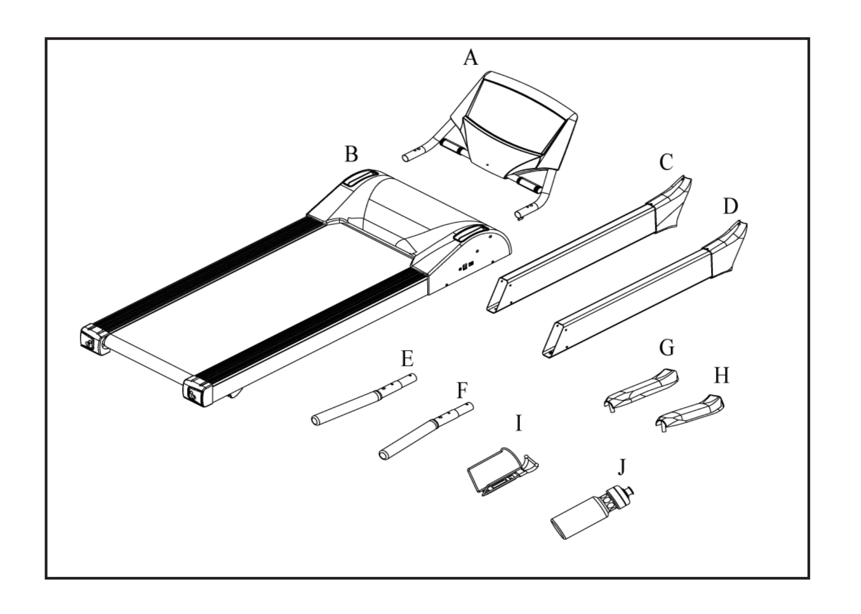


ERSATZTEILLISTE LTX6 PRO

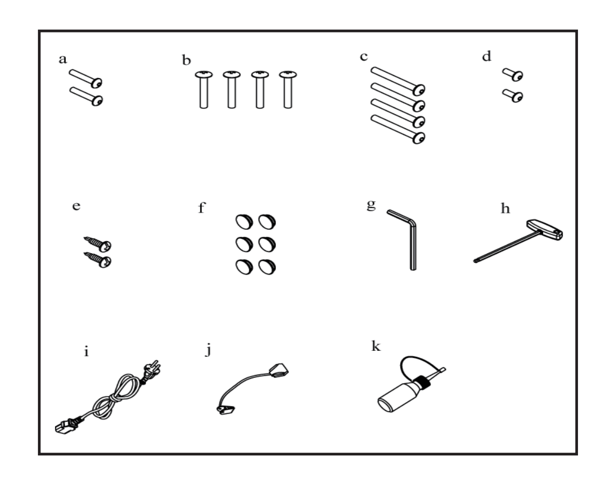
Nr.	Bezeichnung		Anzahl	Nr.	Bezeichnung		Anzahl
1	Computer		1	59	Hintere Abdeckung, links		1
2	Safety Key / Clip		1	60	Hintere Abdeckung, rechts		1
3	Schraube		4	61	Schraube	M5x15	2
4	Kontroll-Kabel		1	62	Standfuß, Gummi		2
5	Obere Handlaufabdeckung, li.		1	63	Schraube	M6x10	4
6	Obere Handlaufabdeckung, re.		1	64	Steigungsrahmen		1
7	Befestigungsscheibe		2	65	---		--
8	---		--	66	Steigungs-Standfuß		2
9	Schraube	Ø4x10	2	67	Unterlegscheibe (oben)		4
10	Untere Handlaufabdeckung, li.		1	68	Unterlegscheibe (unten)		4
11	Untere Handlaufabdeckung, re.		1	69	Distanzhülse		2
12	Schraube	Ø4x16	7	70	Transportrolle		2
13	Schraube	Ø5x25	2	71	Schraube	M10x55	2
14	Aufrechter Seitenrahmen, li.		1	72	Sicherungsbolzen		2
15	Aufrechter Seitenrahmen, re.		1	73	Splint		2
16	Handlauf, links		1	74	Schraube	M10x100	1
17	Handlauf, rechts		1	75	Kabel (weiß)	90 mm	3
18	Schrauben-Abdeckung		2	76	Kabel (schwarz)	90 mm	1
19	Schaumhandgriff		2	77A	Kabel (weiß)	230 mm	1
20	Obere Motorabdeckung		1	78A	Kabel (schwarz)	230 mm	1
21	Schrauben-Abdeckung		6	79	Kabel (grün)	130 mm	1
22B	Antriebsmotor (AC)		1	80	---		--
23B	Schraube	M10x25	4	81	Inbus-Schlüssel	5 mm	1
24	Federscheibe	M10	4	82	---		--
25	Unterlegscheibe	Ø10xØ10x3.0	4	83	Brustgurt		1
26	Steigungsmotor		1	84	Schraube	Ø4,9x38	4
27	Schraube	M10x40	1	85	Kabelhalter		1
28	Mutter	M10	3	86	---		--
29	Antriebsriemen		1	87	Schraube	M5x8	4
30A	Platine mit Halterung		1	88	Schraube	M5x8	4
31	Schraube	M5x12	3	89	Unterlegscheibe	Ø5xØ13x1.0	8
32A	Konvektor inkl. Kabel (grün)			90	Schaumgummi-Streifen		8
33	Schraube	M10	1	91	Inbus-Schlüssel	8mm	1
34	Schraube	M8x40	2	92	---		--
35	Schraube	M5x15	4	93	Distanzscheibe, Kunststoff		3
36	Netzkabel		1	94	Unterlegscheibe	Ø6xØ16x1.0	5
37	Netzanschluss		1	95	Distanzscheibe		2
38	ON/OFF-Schalter		1	96	---		--
39	Fehlerstrom-Schutzschalter		1	97	Sensorhalter		1
40	Sensor		1	98	---		--
41	Schraube	M4x15	1	99	Federscheibe	M8	4
42	Sensorhalterung		1	100	Schraube	M8x25	4
43	Kabelhalter für Sensorkabel		2	101	Mutter	M8	10
44	Schraube	M8x75	1	102	Schraube	M5x12	4
45	Schraube	M8	1	103	Schraube		4
46A	Hauptrahmen		1	104	Wandler		1
47	Dämpfer		6	105	Störfilter		1
48	Vordere Antriebsrolle		1	106	---		--
49A	Laufdecke		1	107	Schraube	M5x15	2
50	Schraube	M8x40	4	108	Flaschenhalter		1
51A	Laufmatte		1	109	Flaschen		1
52	Schraube	M8x35	6	110	HRS-Sticker (Geschwindigkeit)		1
53	Distanzscheibe, Kunststoff		8	111	HRS-Sticker (Steigung)		2
54	Schraube	M4x10	8	112	HRS-Basisplatte, Kunststoff		2
55A	Seitliche Trittfläche		2	113	HRS-Kabel		1
56	Hintere Antriebsrolle		1	114	Schraube	Ø3x8	2
57	Unterlegscheibe	Ø10xØ20x2.0	3	115	Schraube	Ø3x20	4
58	Schraube	M10x110	2	116	---		--

Cockpit
Handpulssensor
Safety Key
HRS-Steuerung
Lauffläche
Seitliche Trittfläche
Netzkabel
Netzanschluss
ON/OFF-Schalter
Fehlerstrom-Schutzschalter

A	Cockpit	X1
B	Rahmen	X1
C	Aufrechter Seitenrahmen, links	X1
D	Aufrechter Seitenrahmen, rechts	X1
E	Handlauf, links	X1
F	Handlauf, rechts	X1
G	Handlaufabdeckung, links	X1
H	Handlaufabdeckung, rechts	X1
I	Flaschrnhalter	X1
J	Flasche	X1



a	Inbusbolzen M8xP1.25x40	X2
b	Inbusbolzen Allen Bolt M8xP1.25x60M8xP1.25x60	X4
c	Inbusbolzen Allen Bolt M8xP1.25x75	X4
d	Schraube M5xP0.8x15	X2
e	Blechschraube Ø5x25	X2
f	Schraubdeckel	X6
g	Inbusschlüssel 5mm	X1
h	Inbusschlüssel in „T“ Form	X1
i	Stromanschlusskabel	X1
j	Sicherheitsschlüssel	X1
k	Silikon	X1



Montageschritte

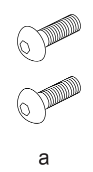
Es werden zwei Personen für die Montage des Laufbandes benötigt.
(Achtung!! Um Verletzungen zu vermeiden, halten Sie sich bitte genau an die Aufbauschritte wie folgt.)

1.

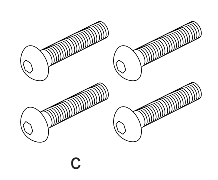
Wenn Sie beide Holme (C,D) angesteckt und das Kontrollkabel durch den rechten Holm gezogen haben, drehen Sie die Inbusschrauben (a,c), wie im rechten Bild gezeigt, auf beiden Seiten rein und drehen diese leicht zu. Bitte nicht komplett festdrehen!

Ps1.Um unerwartete Unfälle zu vermeiden, montieren Sie das Laufband immer zu zweit. Bauen sie das Laufband nicht alleine auf!

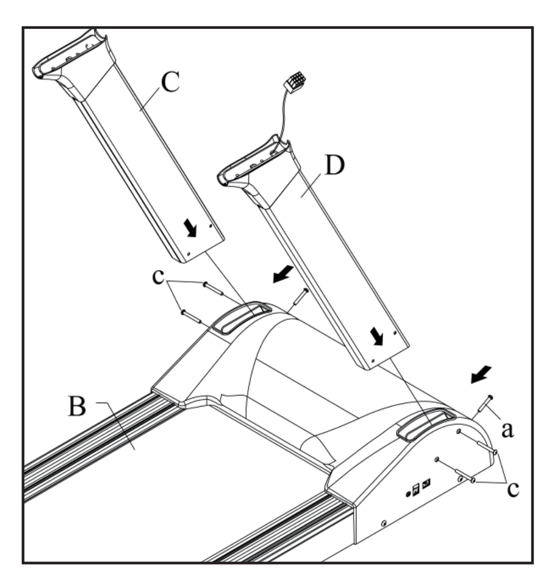
Ps2.Wenn Sie die Holme montieren, sollte dringend eine zweite Person mit dabei sein, um das Umfallen der Holme vorzubeugen.



a



c

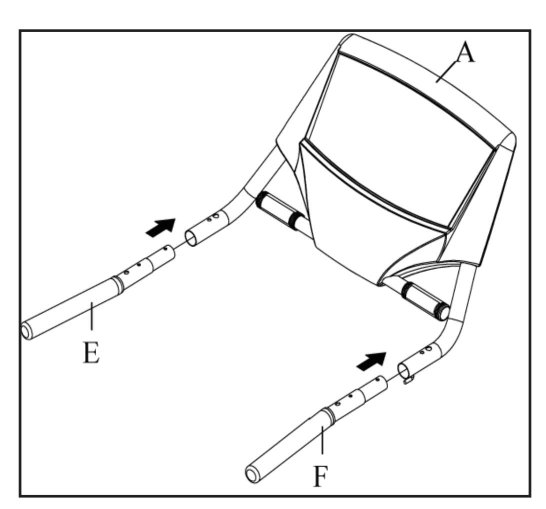


2.

Bevor Sie die beiden Handläufe wie im rechten Bild gezeigt mit der Konsole ,(A) verbinden, stecken Sie beide Handläufe (E,F) an die Konsolenverbindungskabel an

Ps1.Um mit den nächsten Schritten weiter machen zu können, stellen Sie sicher, dass die Löcher an den beiden Handläufen entsprechend der Löcher an der Konsole sind.

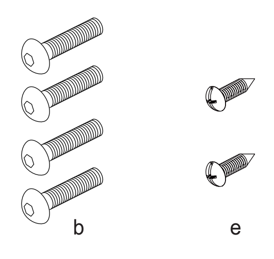
Ps2.Wenn das Laufband auch an den Handläufen zu bedienen ist, achten sie darauf, dass links die Steigung und rechts die Geschwindigkeit verstellt wird.

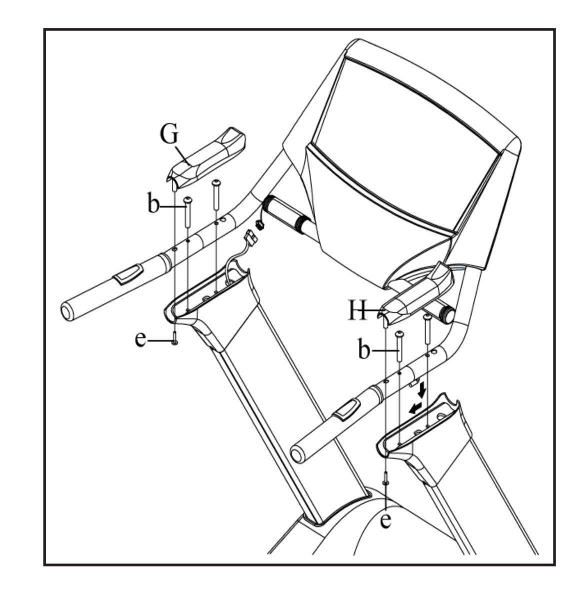


3.

Schrauben Sie nun die in den vorherigen Schritten aufgebaute Konsole an den Rahmen fest. Verbinden Sie das Kabel zwischen Holm und Konsole und verschrauben Sie die rechte und linke Seite mit den Inbusschrauben (b). Nun schrauben Sie die Handlaufabdeckungen (L, R, G, H) mit den Blechschrauben zusammen.

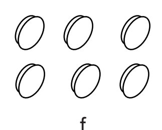
Ps.Um Unfälle vorzubeugen, bauen Sie das Laufband immer mit einer zweiten Person auf.

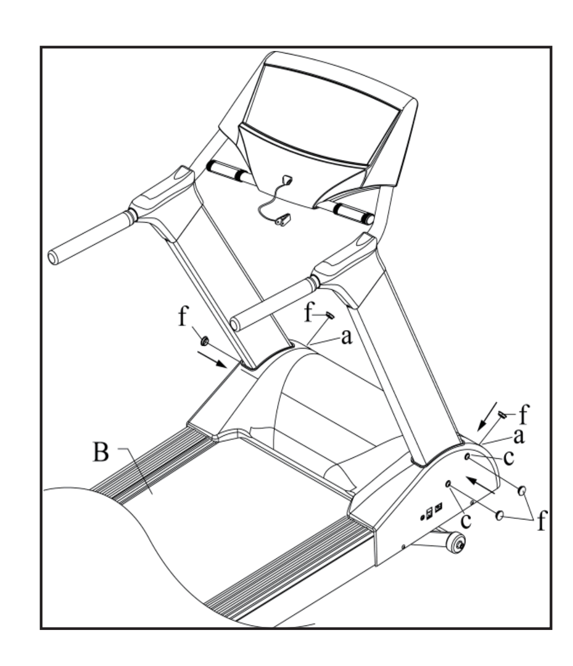




4.

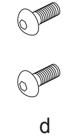
Nach dem Befestigen der Schraube „a“ und „c“, stecken Sie die Schraubenabdeckung auf die Schraube. Folgen Sie nun den Schritten auf dem rechten Bild.

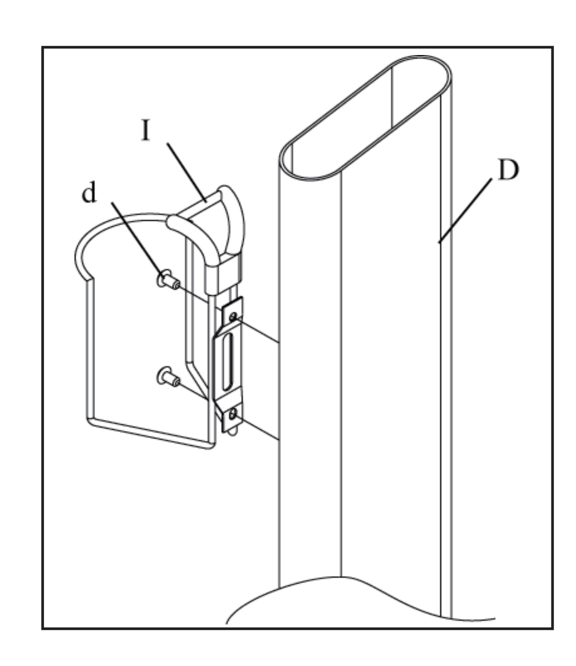


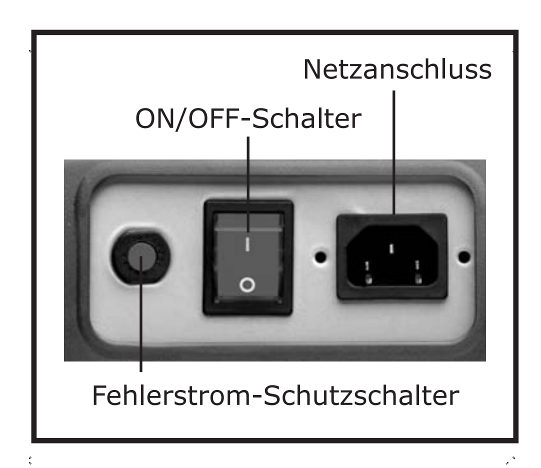


5.

Trinkbehälterbefestigung: Halten Sie den Getränkehalter (I) an den richtigen Holm (D) genau an die Schraubenlöcher. Befestigen Sie nun den Getränkehalter mit den Schrauben am Holm.

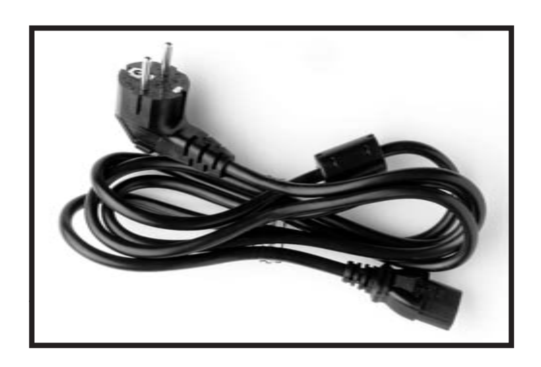




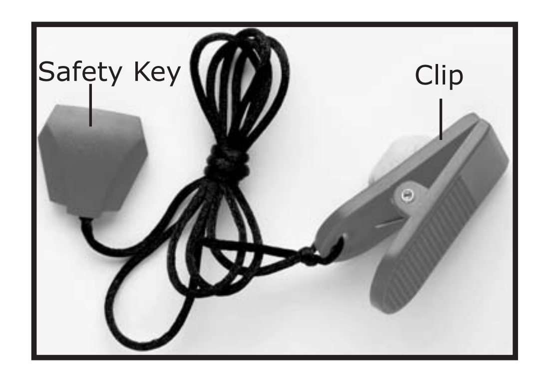




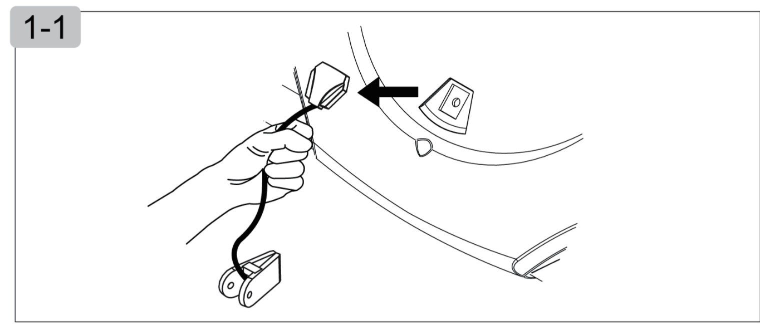
Fehlerstrom-Schutzschalter
Um das Laufband vor Schäden, die durch eine Überspannung des Stromnetzes entstehen können, zu schützen, befindet sich neben dem ON/OFF-Schalter an der Vorderseite der Motorabdeckung ein Fehlerstrom-Schutzschalter.
Dieser Schalter springt bei einer Überspannung heraus und unterbricht den Stromkreis, d.h. das Laufband wird komplett abgeschaltet.
Wenn dieser Fall eintritt, schalten Sie das Laufband über den ON/OFF-Schalter aus und ziehen das Netzkabel aus der Steckdose. Drücken Sie nun den herausgesprungenen Fehlerstrom-Schutzschalter wieder hinein. Verbinden Sie jetzt das Netzkabel mit der Steckdose und schalten Sie das Laufband über den ON/OFF-Schalter wieder ein.

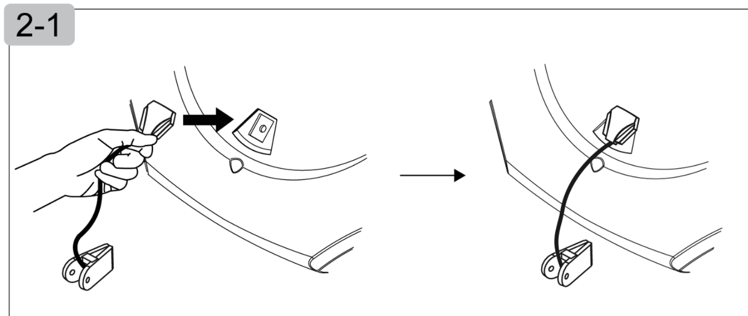


Netzkabel
Stecken Sie das im Lieferumfang enthaltene Netzkabel in den am vorderen Teil des Laufbandes befindlichen Netzanschluss ein. Schalten Sie das Laufband mit dem neben dem Stecker platzierten ON/OFF-Schalter ein und aus.
ACHTUNG:
Das Gerät darf nur an vom Fachmann installierte und geerdete Steckdosen angeschlossen werden. Verwenden Sie zum Anschluss des Laufbandes keine Mehrfachsteckdosen. Wenn Sie ein Verlängerungskabel einsetzen müssen, so muss dies den VDE-Richtlinien entsprechen.



Safety Key
Der Betrieb des Laufbandes ist nur dann möglich, wenn am Kontaktpunkt des Cockpits der Safety Key ordnungsgemäß angebracht wurde. Wenn sich der Safety Key nicht mehr auf dem Kontaktpunkt befindet, stoppt das Laufband automatisch. Vor jedem Training ist darauf zu achten, dass die Schnur des Safety Keys mit dem Clip an der Kleidung befestigt wird.
Wenn Sie das Laufband schnell abstoppen wollen, die Geschwindigkeit nicht mehr beherrschen oder ein anderer Notfall eintritt, ziehen Sie den Safety Key mit Hilfe der Schnur vom Cockpit ab. Im Falle eines Sturzes löst sich der Safety Key aufgrund der Verbindung zu Ihrer Kleidung selbst vom Cockpit. Achten Sie deshalb unbedingt darauf, dass der Clip fest an Ihrer Kleidung angebracht ist, damit er sich bei Zug nicht davon lösen kann.
Ohne den ordnungsgemäß angebrachten Safety Key ist ein Betrieb des Laufbandes nicht möglich. Wird der Safety Key während des Trainings vom Cockpit gezogen, so stoppt das Laufband automatisch. Die Steigung bleibt in der eingestellten Position und lässt sich erst wieder herunterfahren, sobald der Safety Key wieder angeschlossen wird.





Energiesparmodus

Wenn das Laufband 4 Minuten nicht genutzt wird, schaltet es in den Energiesparmodus und während dieser Zeit, werden keine Werte auf dem Display angezeigt.

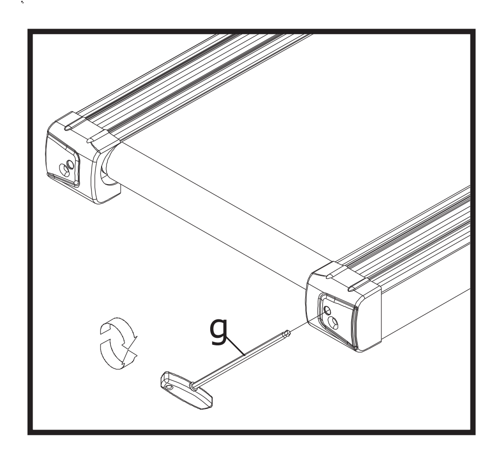


Achtung

Wenn sie das Laufband wieder nutzten möchten, ziehen sie bitte den safety key ab und stecken ihn dann wieder ein. Das Laufband ist dann wieder betriebsbereit.

WARTUNG & PFLEGE

ACHTUNG
Bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten durchführen, muss das Laufband ausgeschaltet und das Netzkabel aus der Steckdose gezogen werden.



Justierung der Laufmatte
Während des Trainings sollte die Laufmatte möglichst mittig und gerade laufen. Überprüfen Sie den Lauf der Matte regelmäßig, um festzustellen, ob sich die Ausrichtung der Matte verändert hat. Hierfür kann es mehrere Gründe geben:
- Das Laufband steht auf einer unebenen Fläche
- Individuelle Laufstile (z.B. einseitige Gewichtsverteilung, Fuß-Schrägstellungen, etc.)

Die Laufmatte muss wie folgt neu justiert werden, wenn sie über eine der beiden seitlichen Trittflächen hinausragt:

1. Lassen Sie das Laufband mit einer Geschwindigkeit von 5 km/h laufen.

2.1 Läuft die Matte nach links, drehen Sie die linke Einstellschraube am hinteren Ende des Laufbandes 1/8 Umdrehung nach rechts und die rechte Einstell-schraube 1/8 Umdrehung nach links. Warten Sie einen Moment, da die Veränderung nicht sofort sichtbar wird.

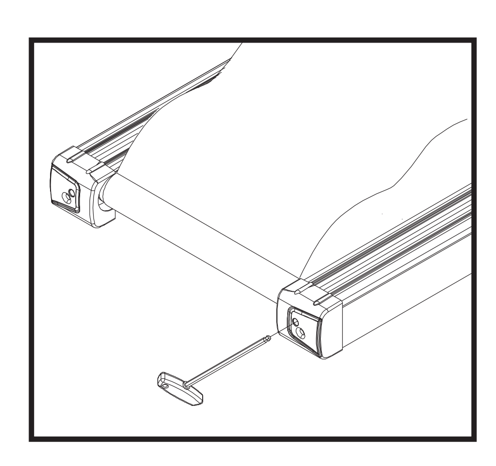
ACHTUNG: Bereits eine 1/8 Umdrehung der Einstellschraube verändert die Laufrichtung der Matte. Aus diesem Grunde die Stellung der Schrauben nur Schritt für Schritt verändern.

2.2 Läuft die Matte nach rechts, drehen Sie die rechte Einstellschraube 1/8 Umdrehung nacht rechts und die linke Einstellschraube 1/8 Umdrehung nach links.

3. Läuft die Matte wieder mittig, ist die Justierung richtig. Falls dies nicht der Fall sein sollte, wiederholen Sie die unter 2.1 und 2.2 beschriebenen Schritte solange, bis die Matte mittig läuft.

Sollte sich die Matte nicht justieren lassen, setzen Sie sich bitte mit einem Fachmann in Verbindung.

ACHTUNG: Läuft die Matte über einen längeren Zeitraum nicht in der Mitte, so dass sie an einer der Trittflächen schleift, können Störungen auftreten. Schäden, die auf eine unterlassene Justierung der Laufmatte zurückzuführen sind, werden nicht über die Garantie abgedeckt.



Nachspannen der Laufmatte
Sollte die Laufmatte während des Betriebes über die Rollen rutschen (dies äußert sich durch ein spürbares Rucken während des Laufens), muss die Matte nach gespannt werden. Das Nachspannen wird über die selben Einstellschrauben, die auch zum Justieren der Laufmatte benutzt werden, ausgeführt.

1. Lassen Sie das Laufband mit einer Geschwindigkeit von 5 km/h laufen.
2. Beide Einstellschrauben direkt aufeinander folgend 1/8 Umdrehung nach rechts drehen.
3. Versuchen Sie nun, die Laufmatte abzubremsen, in dem Sie auf dem Laufband so gehen, als würden Sie einen steilen Abhang hinab laufen. Sollte die vordere Rolle immer noch durchdrehen, wiederholen Sie den Spann-vorgang noch einmal. Nun erneut einen Bremsversuch ausführen. Das Band sollte so gespannt sein, dass die vordere Rolle erst bei starkem Bremsen durchdreht.

WARTUNG & PFLEGE

Schmierung der Laufmatte

⚠ ACHTUNG:
Die wichtigste Wartungsmaßnahme ist die Schmierung bzw. Wartung und Pflege der Laufmatte. Schäden, die aufgrund mangelnder oder unterlassener Pflege bzw. Schmierung der Laufmatte entstehen, werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

Schmieren Sie die Laufmatte immer dann, wenn Sie eine deutliche Reibungszunahme der Lauf-matte feststellen.
Dies kann sich als ruckende Bewegung während des Trainings, oder als Fehlermeldung E1 in der Cockpitanzeige bemerkbar machen.
Eine unzureichende Schmierung bzw. Pflege und die damit verbundene erhebliche Steigerung der Reibung führt zwangsläufig zu einem erhöhten Verschleiß und einer dadurch verursachten Beschädigung von Laufmatte, Laufdeck, Motor und Platine.

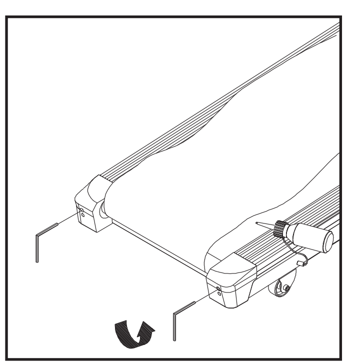
Die Durchschnittsgeschwindigkeit mit der das Laufband genutzt wird ist maßgeblich dafür verantwortlich, wie häufig Sie die Wartungsmaßnahmen durchführen müssen.
Bitte entnehmen Sie die Wartungsintervalle für die entsprechenden Durchschnittsgeschwindigkeitsbereiche der nachfolgend abgebildeten Tabelle.

Ø Geschwindigkeit	Wartungsintervalle
1 - 6 km/h	2 Monate
6 - 12 km/h	1 Monat
12 - 16 km/h	2 bis 3 Wochen

Diese Tabelle dient lediglich als Richtwert.
Überprüfen Sie die Schmierung Ihres Laufbandes 1x pro Woche.
Sollte das Laufband über einen längeren Zeitraum unbenutzt bleiben, so überprüfen Sie vor der Wiederbenutzung unbedingt die Schmierung und schmieren Sie gegebenenfalls nach.

⚠ ACHTUNG:
Beim Einsatz dieses Laufbandes im semiprofessionellen oder professionellen Bereich muss die Schmierung der Laufmatte jede Woche überprüft und gegebenenfalls nachgeschmiert werde.

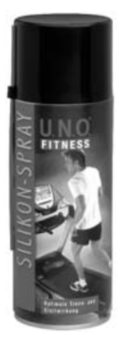
Um das Laufband optimal schmieren zu können, muss die Laufmatte angehoben werden. Hierzu müssen Sie die beiden hinteren Einstell-schrauben gleichmäßig lösen. Verteilen Sie nun etwas Silikon aus der mitgelieferten Flasche mit einem Lappen o.ä. auf dem Laufdeck so, dass der Bereich, auf dem die Matte läuft, abgedeckt ist.



Um das Laufband wieder zu spannen, verfahren Sie wie bei dem Punkt: "Nachspannen der Laufmatte".
Sollten Sie das U.N.O. Fitness Silikonspray (siehe Abbildung/als Zubehör erhältlich) zum Schmieren Ihres Laufbandes verwenden, entfällt das Lösen der Einstellschrauben. Heben Sie die Laufmatte mit den Händen etwas an und bringen Sie das Sprühröhrchen des Silikonsprays zwischen Laufmatte und Laufdeck. Sprühen Sie jetzt den gesamten Laufbereich mit dem Silikon leicht ein. Achten Sie hierbei darauf, dass Sie insbesondere den mittleren Bereich gut einsprühen.
Beachten Sie, dass Sie den Sprühvorgang auf beiden Seiten der Laufmatte ausführen müssen.

ACHTUNG
Verwenden Sie zum Schmieren der Laufmatte nur das beigefügte Silikon-fläschen, oder das U.N.O. Fitness Silikonspray. Auf keinen Fall andere Silikon- oder Schmiermittel verwenden.

Nachdem Sie den Schmiervorgang und das Nachspannen der Laufmatte beendet haben, lassen Sie das Laufband mit einer Geschwindigkeit von 3 km/h ca. 2 bis 3 Minuten ohne Belastung laufen. So wird das Silikon optimal verteilt.



U.N.O. Fitness Silikonspray, 400 ml
Art.-Nr.: 17004
als Zubehör erhältlich

WARTUNG & PFLEGE

Reinigung
Beschädigungen, die durch das Eindringen von Körperschweiß oder anderen Flüssigkeiten in das Laufband oder in das Cockpit entstanden sind, werden **in keinem Fall** durch die Garantie abgedeckt. Aus diesem Grund reinigen Sie nach jedem Training Ihr Laufband gründlich.

Folgende Reinigungsmaßnahmen sind durchzuführen:

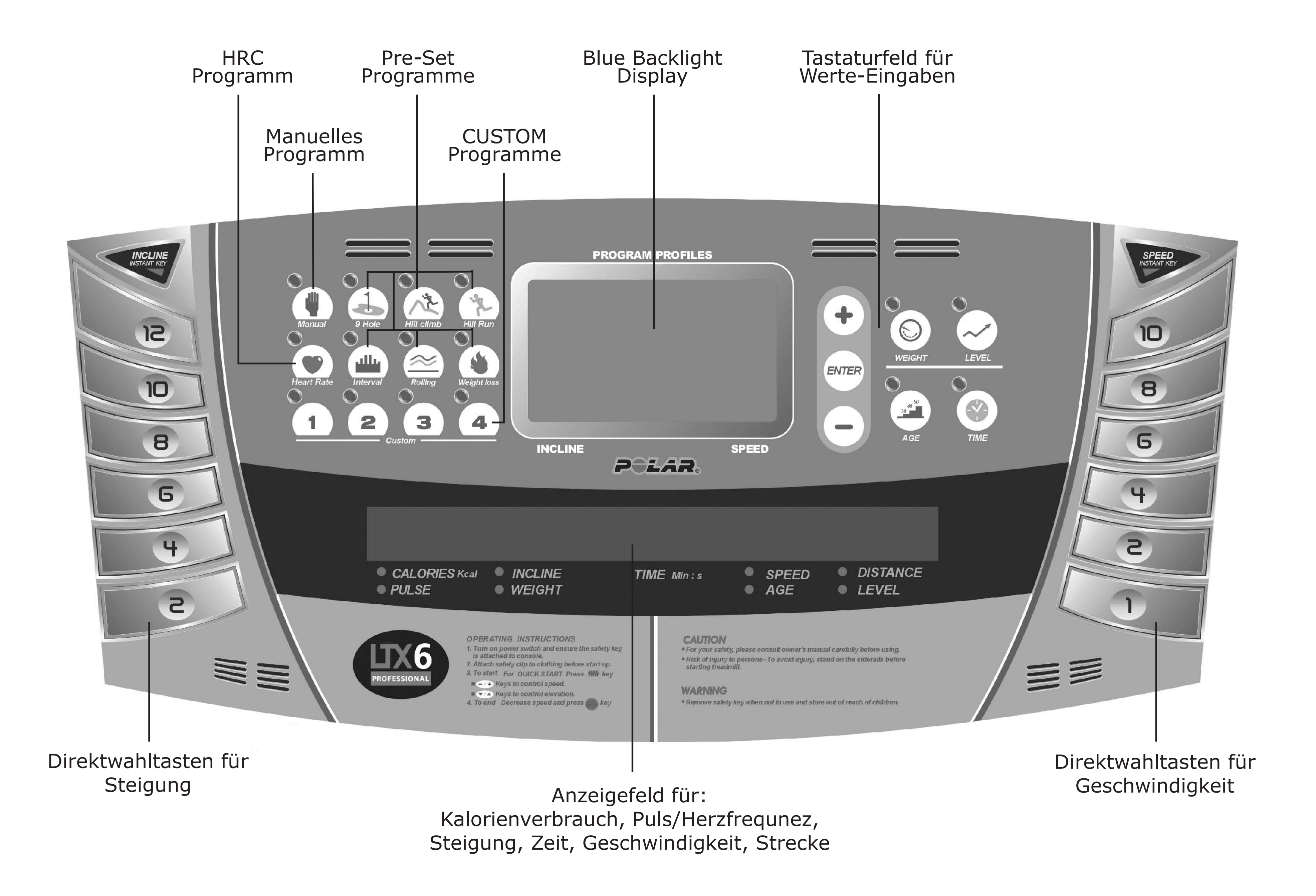
Nach jedem Training:
Reinigen Sie das Cockpit, die Gehäuse, die Handläufe, den gesamten Rahmen und die seitlichen Trittflächen mit einem feuchten Tuch. Auf keinen Fall verwenden Sie hierzu Lösungsmittel.

Alle 14 Tage:
Die Laufmatte und die sichtbaren Teile des Laufdecks regelmäßig mit einem Staubsauger (kleine Düse verwenden) absaugen.

Alle 4 Wochen:
Den Motorbereich aussaugen. Entfernen Sie hierzu die obere Motorabdeckung und saugen Sie den gesamten Motorbereich vorsichtig aus

ACHTUNG
Schalten Sie immer das Laufband aus und trennen Sie es unbedingt vom Stromnetz bevor Sie es reinigen.

Befestigungsmaterial
Prüfen Sie mindestens 1x im Monat den Sitz der Schrauben und Muttern. Ziehen Sie diese, falls nötig, wieder fest an.


HRC Programm
Pre-Set Programme
Blue Backlight Display
Tastaturfeld für Werte-Eingaben
Manuelles Programm
CUSTOM Programme
INCLINE INSTANT KEY
SPEED INSTANT KEY
PROGRAM PROFILES
Manual
9 Hole
Hill climb
Hill Run
Heart Rate
Interval
Rolling
Weight loss
Custom
INCLINE
SPEED
ENTER
WEIGHT
LEVEL
AGE
TIME
CALORIES Kcal
PULSE
INCLINE
WEIGHT
TIME Min : s
SPEED
AGE
DISTANCE
LEVEL
LTX6 PROFESSIONAL
OPERATING INSTRUCTIONS
CAUTION
WARNING
Direktwahltasten für Steigung
Anzeigefeld für: Kalorienverbrauch, Puls/Herzfrequnez, Steigung, Zeit, Geschwindigkeit, Strecke
Direktwahltasten für Geschwindigkeit

ANZEIGE VON

CALORIES*	Energieverbrauch in kcal
TIME	Trainingszeit
ELEVATION	Steigung in %
PULSE	Herzfrequenz
SPEED	Geschwindigkeit in km/h
DISTANCE	Trainingsstrecke in km

Manuelles Programm
Trainingsprogramm bei dem Steigung und Geschwindigkeit individuell vorgegeben und während des gesamten Trainings verändert werden können.

HRC-Programm
Pulsgesteuertes Trainingsprogramm bei dem nach Eingabe des gewünschten Trainingspulswertes das Laufband die Geschwindigkeit und Steigung selbstständig anpasst um den Trainingspulswert konstant zu halten.

Pre-Set Programme
Vorprogrammierte, feste Trainingsprofile bei denen Steigung, Geschwindigkeit oder Strecke (9 Hole) bereits vorgegeben sind und nicht verändert werden können.

CUSTOM Programme
Vorprogrammierte, anpassbare Trainingsprofile bei denen Steigung, Geschwindigkeit bereits vorgegeben sind. Die einzelnen Programm-abschnitte können aber vor Beginn des Trainings individuell angepasst werden.

ELEVATION INSTANT KEYS
6 Direktwahltasten zur Schnelleingabe der jeweiligen Steigung.

SPEED INSTANT KEYS
6 Direktwahltasten zur Schnelleingabe der jeweiligen Geschwindigkeit.

ENTER
Taste zur Bestätigung von Eingaben.

SCAN
Taste zum Anzeigenwechsel der Werte oder zum "Einfrieren" eines Wertes.

STOP
Stoppt das Band. Das gewählte Profil bleibt 5 Min. erhalten (Pause-Funktion).
Die Taste länger als 3 Sek. gedrückt halten, um alle Werte auf Null bzw. zurückzusetzen (Reset-Funktion).

START
Startet das gewählte Profil, das manuelle Training und die Quickstartfunktion.

ELEVATION
Mit den +/- Tasten können Sie die Steigung von
0 bis 15% in 1%-Schritten verstellen.

SPEED
Mit den ▲/▼ Tasten können Sie die Geschwindig-keit von 0,8 bis 25 km/h in 0,1km/h-Schritten verstellen.

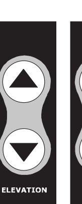
Reset-Funktion
Um alle Werte auf Null bzw. zurückzusetzen, drücken Sie ca. 3 Sekunden lang die STOP-Taste. Wenn Sie die STOP-Taste für ca. 5 Sekunden drücken,fährt die Steigung automatisch auf Null zurück.

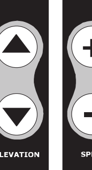
Pause-Funktion
Um ihr Training für einen Zeitraum von 5 Min. zu unterbrechen, drücken Sie 1x die STOP-Taste. Im Display wird "PAUSE" angezeigt. Wenn Sie nun innerhalb von 5 Min. Die START-Taste drücken, wird das Training an der Stelle wieder aufgenommen, an der Sie es unter-brochen haben.

Herzfrequenz-Messung
Das Cockpit Ihres Laufbandes ist serienmäßig mit einem Receiver (Empfänger) und einem Brustgurt ausgestattet.

Handpuls-Sensoren
Dienen zur kurzzeitigen Pulskontrolle.
Bitte nicht an die Handsensoren fassen, wenn Sie einen Brustgurt tragen, da es ansonsten zu Fehlmessungen kommen kann.

HRS (**H**andrail-**R**egulation-**S**ystem)
Mit den, sich auf den seitlichen Handläufen befindenden Tasten der HRS-Steuerung können Sie während des Trainings die Geschwindigkeit (rechter Handlauf) und die Steigung (linker Handlauf) regulieren.





***Hinweis zur Kalorienmessung**
Die Berechnung des Energieverbrauchs erfolgt mittels einer allgemeinen Formel. Es ist nicht möglich einen individuellen Energieverbrauch exakt zu ermitteln, da hierzu eine Vielzahl persönlicher Daten benötigt werden.
Um eine Annäherung an Ihren tatsächlichen Energieverbrauch zu ermöglichen, können Sie bei diesem Modell Ihr Körpergewicht vorgeben.

Laufband ein- / ausschalten

Das Laufband wird über den ON/OFF-Schalter ein- und ausgeschaltet.

Nachdem Sie das Laufband eingeschaltet haben erscheint im Anzeigefeld "PRESS WEIGHT BUTTON TO SET WEIGHT" und es wird der Wert "70 kg" angezeigt. Drücken Sie nun die Taste "WEIGHT" und geben Sie mit der + und − Ihr Körpergewicht ein (Eingaben von 23 bis 180 kg sind möglich). Bestätigen Sie ihre Eingabe durch Drücken der Taste "ENTER".
Im Anzeigefeld erscheint "SELECT PROGRAM OR START" und im Blue-Backlight-Fenster blinkt ein Herzsymbol.

Wenn der Safety Key nicht oder falsch an seiner Position im Cockpit angebracht ist, steht in allen Felder des Anzeigefeldes "----" und im Blue-Backlight-Fenster blinkt ein Pfeil mit der Spitze nach unten. Wenn der Safety Key ordnungsgemäß positioniert wurde, zeigt das Cockpit die oben beschriebenen Eingabeaufforderungen an.

Quickstart

START-Taste drücken.
Es wird ein Countdown von 4 Sekunden (3,2,1,0) angezeigt.
Jeder Countdown-Wert ist mit einem akustischen Signal unterlegt.
Die Trainingszeit beginnt jetzt und das Laufband startet automatisch mit 0,8 km/h.

Trainingsende
STOP-Taste drücken.
Das Laufband stoppt automatisch.

Manuelles Training

Schritt 1: Programm-Auswahl
Wählen Sie durch Drücken der Taste "Manual" das manuelle Training aus.

Schritt 2: Zeit-Eingabe
Im Display erscheint "MIN" und im Anzeigefeld blinkt bei TIME der Wert "30".
Nun mit den +/− Tasten die gewünschte Trainingszeit (von 20 bis 99 Minuten) vorgeben.
Mit der ENTER-Taste bestätigen.

Schritt 3: Trainingsstart
Nachdem Sie die Zeiteingabe mit der ENTER-Taste bestätigt haben, wird ein Countdown von 4 Sekunden (3,2,1,0) angezeigt.
Jeder Countdown-Wert ist mit einem akustischen Signal unterlegt.
Nach Beendigung des Countdowns beginnt die Trainingszeit im Countdown-Modus rückwärts zu laufen und das Laufband startet automatisch mit 0,8 km/h.

Trainingsende
Das Laufband stoppt automatisch.

HRC-Programm

Schritt 1: Programm-Auswahl

Drücken Sie die Taste "♥ Heart Rate".

Schritt 2: Alters-Eingabe
Im Display erscheint "AGE" und im Anzeigefeld blinkt der Wert "30". Nun mit den +/− Tasten Ihr Alter (13 bis 80 Jahre) eingeben und mit der ENTER-Taste bestätigen.

Schritt 3: Zielpuls-Eingabe
Der Computer errechnet abhängig vom eingegebenen Alter, einen Zielpuls. Dieser beträgt 60% der maximalen Herzfrequenz.
Der errechnete Wert wird im Anzeigefeld gezeigt (z.B. bei einer Altersangabe von 30 Jahren beträgt der Wert =114).

Es bestehen nun 2 Varianten

1. Training mit errechnetem Zielpuls von 60% der maximalen HF:
   Bestätigen Sie diesen Wert mit der ENTER-Taste.

2. Training mit individuellem Zielpuls:
   Mit den +/− Tasten den Zielpuls (das Spektrum der Zielpulswerte liegt zwischen 60 und 95% der max. Herzfrequenz) eingeben und mit ENTER bestätigen.

Schritt 4: Zeit-Eingabe
Im Display wird "MIN" angezeigt und im Anzeigefeld blinkt der Wert "30" bei TIME. Nun mit den +/- Tasten die Trainingszeit (20 bis 99 min) eingeben und mit der ENTER-Taste bestätigen.

Profilstart
Es wird ein Countdown von 4 Sekunden (3,2,1,0) angezeigt.
Jeder Countdown-Wert ist mit einem akustischen Signal unterlegt.
Die Trainingszeit beginnt nach Beendigung des Countdowns zu laufen, das Laufband startet automatisch mit der Warm-Up-Phase.
Diese dauert 2 Minuten, innerhalb dieser Phase geht die Steigung auf 5% und die Geschwindigkeit beträgt 3,0 km/h.

Bitte beachten Sie, dass Sie in diesem Programm weder Geschwindigkeit noch Steigung selbst bestimmen können.

Pre-Set Programme
Training mit vorprogrammiertem, festem und distanzabhängigem Profil

Schritt 1: Profil-Auswahl
Wählen Sie das Profil "9 Hole" durch Drücken der entsprechenden Profiltaste aus. Im Display wird der Profilverlauf grafisch dargestellt und im Anzeigefeld blinkt "L-01".

Schritt 2: Trainingslevel-Eingabe
Nun mit den +/- Tasten das Trainingslevel des Profils (L-01 bis -10) eingeben. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken der ENTER-Taste.

Da es sich bei dem Trainingsprofil "9 Hole" um ein distanzabhängiges Profil handelt, ist die Vorgabe einer Trainingszeit nicht möglich. Die vorgegebene Distanz hierbei beträgt 3.500 m. Dieses Profil eignet sich hervorragend für das Geh- und Walktraining.

Profilstart
Es wird ein Countdown von 4 Sekunden (3,2,1,0) angezeigt, jeder Countdown-Wert ist mit einem akustischen Signal unterlegt.
Die Trainingszeit beginnt nach Beendigung des Countdowns zu laufen, das Laufband startet automatisch mit der 2 Minuten dauernden Warm-Up-Phase.
Nach Beendigung dieser Phase können Sie die Geschwindigkeit selbständig bestimmen.

Pre-Set Programme
Training mit vorprogrammierten, festen und distanzunabhängigen Profilen

Schritt 1: Profil-Auswahl
Wählen Sie das ein Profil (Hill Climb, Hill Run, Weight Loss, Rolling oder Intervall) durch Drücken der entsprechenden Profiltaste aus.

Schritt 2: Trainingslevel-Eingabe
Im Display wird der grafische Verlauf des Profils dargestellt (linke Seite: Steigung / rechte Seite: Geschwindigkeit). Im Anzeigefeld blinkt "L-01". Nun mit den +/- Tasten das Trainingslevel des Profils (L-01 bis -10) eingeben. Bestätigen Sie ihre Eingabe durch Drücken der ENTER-Taste.

Schritt 3: Zeit-Eingabe
Im Display erscheint "MIN" und im Anzeigefeld blinkt bei TIME der Wert "30".
Nun mit den +/- Tasten die gewünschte Trainingszeit (von 20 bis 99 Minuten) vorgeben.
Bestätigen Sie die Eingabe durch Drücken der ENTER-Taste.

Profilstart
Es wird ein Countdown von 4 Sekunden (3,2,1,0) angezeigt, jeder Countdown-Wert ist mit einem akustischen Signal unterlegt.
Die Trainingszeit beginnt nach Beendigung des Countdowns zu laufen, das Laufband startet automatisch mit der 2 Minuten dauernden Warm-Up-Phase.

CUSTOM-Programme
Training mit vorprogrammierten, individuell anpassbaren Profilen (Custom 1, 2, 3 und 4)

Schritt 1: Profil-Auswahl
Wählen Sie das gewünschte Profil (Custom 1, 2, 3 oder 4) durch Drücken der entsprechende Taste aus.

Schritt 2: Zeit-Eingabe
Im Display erscheint “MIN” und im Anzeigefeld blinkt bei TIME der Wert “30”. Nun mit den ⊕ / ⊖ Tasten die gewünschte Trainingszeit (von 20 bis 99 Minuten) vorgeben.
Bestätigen Sie die Eingabe durch Drücken der ENTER-Taste.

Schritt 3: Individuelle Profilanpassung
Sie können nun die Steigung und die Geschwindigkeit der einzelnen Profilabschnitte (jedes Profil besteht aus 30 Abschnitten, SE01 bis SE30) individuell festlegen. Im Display werden die Abschnitte des gewählten Profils grafisch dargestellt.
Im Anzeigefeld blinkt “SE-01”.

3.1: Abschnittsvorgabe Steigung
Jetzt mit der Steigungstasten ▲/▼ im unteren Bedienfeld, den Direktwahl-Tasten (Elevation Instant Key) oder der HRS-Steuerung für Steigung am linken Handlauf die gewünschte Steigung von 0 bis 15% für den ersten Sektor vorgeben.

3.2: Abschnittsvorgabe Geschwindigkeit
Mit den Geschwindigkeitstasten ⊖/⊕ Tasten im unteren Bedienfeld, den Direktwahl-Tasten (Speed Instant Key) oder der HRS-Steuerung für Geschwindigkeit am rechten Handlauf die gewünschte Geschwindigkeit von 0,8 bis 25 km/h für den ersten Sektor vorgeben.

Nachdem Sie die Steigung und die Geschwindigkeit für den ersten Abschnitt SE01 vorgegeben haben, bestätigen Sie dies durch Drücken der ENTER-Taste.
Im Anzeigefeld erscheint nun SE02 und Sie können den zweiten Abschnitt bearbeiten.

Verfahren Sie jetzt bei jedem Abschnitt bezüglich der Vorgabe von Steigung und Geschwindigkeit wie für Abschnitt "SE01" beschrieben. Nach Beendigung der Abschnitts-Vorgabe drücken Sie die START-Taste um das Profil zu starten.

Wenn Sie nur eine bestimmte Anzahl der Abschnitte programmieren möchten z.B. "SE01" bis "SE10", so drücken Sie nach der Eingabe von Steigung und Geschwindigkeit bei Abschnitt “SE10” nicht die ENTER-Taste, sondern direkt die START-Taste.

Profilstart
Es wird ein Countdown von 4 Sekunden (3,2,1,0) angezeigt.
Jeder Countdown-Wert ist mit einem akustischen Signal unterlegt.
Die Trainingszeit beginnt nach Beendigung des Countdowns zu laufen, das Laufband startet automatisch.

HINWEIS: Durch drücken der “ENTER”-Taste können sie während des Trainings zwischen Kalorienverbrauch und Pulsanzeige wechseln.

PULS & HERZFREQUENZMESSUNG

HERZFREQUENZ-ZIELZONEN

Herzfrequenz/min.

200													100%
160	195												80%
140	156	190											70%
120	137	152	185										60%
100	117	133	148	180									50%
	98	114	130	144	175								
		95	111	126	139	170							
			93	108	123	136	165						
				90	105	119	132	160					
					88	102	116	128	155				
						85	99	112	124	150			
							83	96	109	120	145		
								80	93	105	116	140	
									78	90	102	112	
										75	87	98	
											73	84	
												70	
20	25	30	35	40	45	50	55	60	65	70	75	80	Alter

Berechnung der persönlichen Herzfrequenz-Trainings-Zielzonen
Ihre persönlichen HF-Trainingszonen errechnen Sie anhand der nachfolgenden Formel:

220 - Alter = HF max
Setzen Sie nun Ihre errechnete **HF max** gleich 100%.

Herz-/Gesundheits-Zielzone
50 bis 60% der HF max
Während des Trainings werden in dieser Zone ca. 4-6 Kalorien pro Minute verbrannt.
Der prozentuale Anteil pro Kalorie liegt bei 70% Fett, 25% Kohlehydrat und 5% Eiweiß.

Fettverbrennungs-Zielzone
60 bis 70% der HF max
Während des Trainings werden in dieser Zone ca. 6-10 Kalorien pro Minute verbrannt.
Der prozentuale Anteil pro Kalorie liegt bei 85% Fett, 10% Kohlehydrat und 5% Eiweiß.

Fitness-Zielzone
70 bis 80% der HF max
Während des Trainings werden in dieser Zone ca. 10-12 Kalorien pro Minute verbrannt.
Der prozentuale Anteil pro Kalorie liegt bei 35% Fett, 60% Kohlehydrat und 5% Eiweiß.

Beispiel

Für einen 45jährigen beträgt die maximale HF = 175 (220 - 45 = 175)
Seine Herz-/Gesundheits-Zielzone liegt zwischen
88 und 105 HF (50 bis 60% von 175)
Seine Fettverbrennungs-Zielzone liegt zwischen
105 und 123 HF (60 bis 70% von 175)
Seine Fitness-Zielzone liegt zwischen
123 und 139 HF (70 bis 80% von 175)

PULS & HERZFREQUENZMESSUNG

Pulsmessung über Handsensoren

Die im Cockpit oder an den Handläufen integrierten Handsensoren ermöglichen die Ermittlung der Pulsfrequenz. Eine einwandfreie Messung ihrer Pulsfrequenz erreichen Sie, indem Sie mit beiden Hände gleichzeitig die Sensoren locker umfassen. Durch den Herzschlag ergeben sich Blutdruckschwankungen. Die dadurch verursachten Veränderungen des elektrischen Hautwiderstandes werden über die Sensoren gemessen. Diese werden dann zu einem Mittelwert zusammengefasst und im Cockpit als Pulswert angezeigt.

ACHTUNG

Bei großen Teilen der Bevölkerung ist die pulsschlagbedingte Hautwiderstandsveränderung so minimal, dass sich aus den Messergebnissen keine verwertbaren Werte ableiten lassen. Auch starke Hornhautbildung an den Handflächen verhindert eine korrekte Messung. In solchen Fällen kann der Pulswert gar nicht oder nur unkorrekt angezeigt werden.

Bitte prüfen Sie deshalb im Falle einer fehlerhaften oder nicht erfolgten Messung, ob dies nur bei einer oder mehreren Personen auftritt.
Sollte die Anzeige des Pulses nur im Einzelfall nicht funktionieren, so liegt kein Defekt des Gerätes vor. In diesem Fall empfehlen wir, um eine dauerhaft korrekte Pulsanzeige zu erreichen, die Verwendung eines Sende-Brustgurtes.

Drahtlose Herzfrequenzmessung

Ihr Laufband ist bereits serienmäßig mit einem POLAR®-Receiver (Empfänger) ausgestattet. Bei der Verwendung eines Brustgurtes ermöglicht dieser Ihnen eine drahtlose Herzfrequenzmessung.

Diese optimale und EKG-genaue Art der Messung nimmt die Herzfrequenz mittels eines Sende-Brustgurtes direkt von der Haut ab. Der Brustgurt sendet dann die Impulse über ein elektro-magnetisches Feld an den im Cockpit eingebauten Receiver (Empfänger).

ACHTUNG

Diese Art der Messung dient lediglich zur Ermittlung und Anzeige Ihrer Herzfrequenz während des Trainings. Es kann aber nichts über die für Sie sichere und effektive Trainingsintensität aussagen.
Dieses System ist in keiner Weise für den Einsatz zu medizinischen Diagnosezwecken konzipiert.
Suchen Sie Ihren Hausarzt auf, bevor Sie mit dem Training beginnen und besprechen Sie mit ihm die für Sie optimale Vorgehensweise bei der Durchführung und Erstellung Ihres Trainings. Dies gilt gerade dann, wenn Sie sich über eine längere Zeitspanne nicht mehr sportlich betätigt haben. Auch bei Herzproblemen, zu hohem/zu niedrigem Blutdruck oder Übergewicht sollten Sie Ihren Hausarzt vor Aufnahme Ihres Trainings konsultieren.
Im Falle eines Herzschrittmachers, besprechen Sie vor der Benutzung eines Herzfrequenz-Senders dies unbedingt mit Ihrem behandelnden Facharzt.

Sende-Brustgurt

Legen Sie den elastischen Gurt unmittelbar unterhalb des Brustansatzes an und passen Sie ihn auf die optimale Länge an. Der Brustgurt sollte bequem, aber nicht zu locker sitzen. Ist der Gurt zu locker angelegt, kann der Kontakt der Elektroden unterbrochen werden oder der Gurt während des Trainings verrutschen. Der Gurt ist genau unterhalb des Brustansatzes anzulegen, wobei der Sender auf der Brustmitte liegen sollte. Der Sender schaltet sich beim Anlegen automatisch ein. Ziehen Sie den Gurt etwas von der Brust ab und befeuchten Sie die beiden Gummielektroden mit etwas Flüssigkeit (ideal hierfür: Wasser in dem etwas Kochsalz gelöst wurde). Um eine exakte Messung zu ermöglichen, müssen die Elektroden während des gesamten Trainings feucht gehalten werden. Dies geschieht im Normalfall durch die körpereigene Schweißbildung.

PULS & HERZFREQUENZMESSUNG

Häufig gestellte Fragen

Die Herzfrequenz wird nicht angezeigt:
Überprüfen Sie ob der Hautkontakt der Elektroden ausreichend ist. Der Brustgurt funktioniert nur dann einwandfrei, wenn er direkt auf der nackten Haut liegt. Eventuelle Körperbehaarung im Brustbereich kann diesen Kontakt unterbrechen.
Befeuchten Sie die Elektroden gut. Dies gilt insbesondere für Menschen, die wenig oder erst langsam anfangen zu schwitzen, da die Feuchtigkeit durch den Körperschweiß in diesen Fällen oft nicht ausreicht, um die benötigte Kontaktfähigkeit herzustellen. Diese müssen den Brustgurt vor Trainingsbeginn und eventuell während des Trainings gut auf der Innenseite anfeuchten. Prüfen Sie, ob der Brustgurt fest genug angezogen ist und richtig sitzt.

Die angezeigten Werte der Herzfrequenz schwanken stark:
Überprüfen Sie, ob der Brustgurt fest genug angezogen ist und richtig sitzt (siehe Abschnitte "Brustgurt und Sender").
Überprüfen Sie, ob sich in Ihrer Umgebung elektromagnetische Störquellen (z.B. Fernseher, Handy, PC, Laut-sprecherboxen, etc.) befinden und entfernen Sie diese gegebenenfalls.

In beiden Fällen besteht auch die Möglichkeit, dass der Leistungsstand der Batterien des Brustgurtes zu schwach bzw. völlig erschöpft ist. In diesem Fall muss der Brustgurt ausgetauscht werden. Unter www.polar-deutschland.de finden Sie unter dem Punkt Service & Support Hinweise zum Thema Austauschen des Brustgurtes.
Bitte beachten Sie, dass die Modell “**T41**” und “**T34**” wie das Modell “**T31 unkodiert**” bei POLAR® behandelt wird.

Wir empfehlen die Verwendung des im Lieferumfang enthaltenen Brustgurtes. Bei Verwendung eines anderen Brustgurtes, und daraus resultierenden Fehlfunktionen, übernehmen wir keinerlei Gewährleistung.

Reinigung und Pflege des Brustgurtes
Der Brustgurt sollte mit einer milden Seifenlauge nach jedem Training gereinigt werden. Benutzen Sie hierzu ein weiches Tuch. Der Brustgurt ist dem natürlichen Verschleiß unterworfen und muss bei Bedarf ausgetauscht werden. Erste Hinweise auf einen nicht mehr intakten Brustgurt sind häufig schwankende, sprunghafte Herzfrequenzwerte. Um eine lange Funktionsfähigkeit des Brustgurtes zu erreichen, vermeiden Sie ein Verbiegen der Elektroden. Legen Sie den Brustgurt niemals in die Nähe von elektromagnetischen Quellen (z.B. Fernseher, Handy, PC, Lautsprecherboxen, etc.), da sich ansonsten die Batterien des Brustgurtes vorzeitig leeren.

FEHLERBEHEBUNG

Fehler	Behebung
Keine Anzeige nach dem Einschalten.	Überprüfen Sie, ob das Netzkabel sowohl am Gerät als auch an der Steckdose richtig angebracht ist. Überprüfen Sie die einwandfreie Funktion der Steckdose, an der Sie das Netzkabel angeschlossen haben. Überprüfen Sie, ob das Kontrollkabel bei der Montage gequetscht oder eingeklemmt wurde und/oder die Steckverbindung sich gelöst hat. Überprüfen Sie, ob der Safety Key richtig in seiner Halterung am Cockpit angebracht ist. Prüfen Sie, ob der Fehlerstrom-Schutzschalter aufgrund einer eventuellen Überspannung herausgesprungen ist und drücken Sie ihn gegebenenfalls wieder hinein.
Keine Anzeige der Puls-/Herzfrequenz oder fehlerhafte Messung.	Siehe Beschreibung "Puls-/Herzfrequenzmessung" in dieser Anleitung.
Anzeige des Fehlercodes E1, bzw. leichtes Rucken während des Trainings.	Laufmatte und -deck müssen gegebenenfalls neu geschmiert werden. Siehe hierzu "Wartung & Pflege" in dieser Anleitung. Sollte die Schmierung ausreichend sein, so überprüfen Sie die Spannung der Laufmatte. Gegebenenfalls spannen Sie diese nach. Siehe hierzu "Wartung & Pflege" in dieser Anleitung.
Die Laufmatte verschiebt sich trotz Nachjustierung immer wieder.	Überprüfen Sie, ob das Laufband absolut eben steht. Gleichen Sie Unebenheiten des Bodens gegebenenfalls aus.
Keine Funktion der Puls-Handsensoren	Prüfen Sie, ob bei der Montage eventuell die Kabel der Handsensoren gequetscht oder eingeklemmt wurden.
Keine Funktion des HRS-Systems an den Handläufen (nicht bei allen Modellen vorhanden)	Prüfen Sie, ob bei der Montage eventuell die Kabel des HRS-Systems gequetscht oder eingeklemmt wurden.

E6/E7:

Steigungs-Funktion: Einfache Maßnahmen zur Fehlerfeststellung und Fehlerbehandlung

1. Wenn die Fehlermeldung E6 oder E7 auftritt schalten Sie das Laufband bitte AUS und dann wieder EIN, und versuchen Sie folgende Punkte um den Fehler zu beheben oder festzustellen.

2. Für den Fall, dass der Fehler E6/E7 auftritt,
prüfen Sie bitte zuerst ob die Kabel des Steigungsmotors an der Platine vollständig aufgesteckt sind.

! Bevor weitere Tipps zur Fehlerbehebung folgen möchten wir Sie jedoch ausdrücklich darauf hinweisen, dass Sie bei folgenden Schritten mit größtmöglicher Sorgfalt vorgehen sollten, damit Sie den Controller oder den Steigungsmotor nicht beschädigen.

1: Wen der Steigungsrahmen des Laufbandes auf höchster Position steht **(siehe Zeichnung 1):**
Drücken Sie bitte die STOP- Taste und die Steigungs- DOWN- Taste und halten Sie diese für 3-5 Sekunden gedrückt.
Die Steigung sollte sich jetzt verringern und der Steigungswert der neben dem Fehlercode angezeigt wird, sollte abnehmen und sich auf den Wert 100 einstellen.
Wenn sich der Wert und die Steigung verändert, können Sie die beiden gedrückt gehaltenen Tasten loslassen und das Laufband auf die Ausgangsposition fahren lassen.

2: Wenn der Steigungsrahmen des Laufbandes auf der niedrigsten Position stehen bleibt **(siehe Zeichnung 2):**
Drücken Sie bitte die STOP- Taste und die Steigungs- UP- Taste und halten Sie diese für 3-5 Sekunden gedrückt.
Die Steigung sollte sich jetzt erhöhen und der Steigungswert der neben dem Fehlercode angezeigt wird, sollte zunehmen und sich auf den Wert 100 einstellen.
Wenn sich der Wert und die Steigung verändert, können Sie die beiden gedrückt gehaltenen Tasten loslassen und das Laufband auf die Ausgangsposition fahren lassen.

3: Wenn diese beiden Schritte die Störung nicht beheben können, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
Zu dieser Zeit weisen wir darauf hin, das die Steigungsfunktion nicht funktioniert !
Damit Sie das Band ohne Steigungsfunktion u. Fehlermeldung trotzdem benutzen können, drücken und halten Sie bitte die STOP- Taste und die Speed- DOWN- Taste. Halten Sie beiden Tasten für 3-5Sekunden gedrückt.
Die Steigung hält auf der Position der aufgetretenen Störung und kann die Funktion nicht ausführen. Die Steigungsfunktion wird nach dem Neustart des Laufbandes wieder in Funktion gesetzt.
Sie können die Fehlermeldung wieder durch die oben beschriebene Vorgehensweise außer Betrieb setzen solange bis das Laufband vom Kundendienst repariert wird.

** Wird Ihnen irgendeine Fehlermeldung an Ihrem Laufband angezeigt, kontaktieren Sie bitte den Hersteller Ihres Laufbandes.

TECHNISCHE DATEN

Computer-Anzeige von

- Zeit (min u. H)
- Geschwindigkeit (km/h)
- Strecke (m u. Km)
- Energieverbrauch (kcal)
- Steigung (%)
- Puls (bei Verwendung der Handsensoren)

oder

- Herzfrequenz (bei Verwendung eines Brustgurtes)

Geschwindigkeitsbereich:	0,8 - 25 km/h
Geschwindigkeitsverstellung:	0,1 km/h-Schritte
Steigungsbereich:	0 - 15% (16 Stufen)
Max. Motor-Dauerleistung:	2,2 kW / 3,0 PS - AC Motor
Max. Motor-Peakleistung:	5,5 kW / 7,5 PS - AC Motor
Max. Belastung d. Steigungsmotor:	350 kg

Maße

Lauffläche (LxB):	ca. 157,5 x 55 cm
Trainingszustand (LxBxH):	ca. 208 x 83 x 144 cm
Gewicht:	ca. 131 kg
Maximales Benutzergewicht:	200 kg
Antrieb:	Keilrippenriemen
Netzanschluss:	220-230V - 50Hz
Einsatzbereiche:	Heim, Semi-Professionell, Professionell

ENTSORGUNG



ACHTUNG: Ihr Trainingsgerät trägt dieses Symbol. Es besagt, dass Elektro- und Elektronikgeräte nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden dürfen, sondern einem getrennten Rücknahmesystem zugeführt werden sollten.

Entsorgungsinformationen für Benutzer im Heimbereich/Privathaushalten
ACHTUNG: Entsorgen Sie dieses Trainingsgerät nicht mit dem normalen Hausmüll!
Entsprechend einer neuen EU-Richtlinie, welche die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräten vorschreibt, müssen elektrische und elektronische Altgeräte getrennt entsorgt werden. Nach der Einführung der Richtlinien in den EU-Mietgliedstaaten können private Haushalte ihre gebrauchten Elektro- und Elektronikgeräte jetzt kostenfrei an ausgewiesenen Rücknahmestellen abgeben*. In einigen Ländern* können Sie Ihre Altgeräte auch bei Ihrem Fachhändler zurückgeben, wenn Sie in vergleichbares neues Gerät erwerben.
Sollte Ihr gebrauchtes Trainingsgerät Batterien oder Akkus enthalten, so entnehmen Sie diese bitte vor der Rückgabe des Gerätes und entsorgen Sie diese, gemäß der örtlich geltenden Regelungen, getrennt.
Durch die ordnungsgemäße Entsorgung Ihres Trainingsgerätes tragen Sie entscheidend dazu bei, dass Altgeräte entsprechend gesammelt, behandelt und verwendet werden können. So wird eine mögliche schädliche Auswirkung auf Umwelt und Gesundheit, die bei einer unsachgemäßen Entsorgung entstehen kann, erfolgreich verhindert.
*) Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung

Entsorgungsinformationen für gewerbliche Nutzer
Wenn Sie das zu entsorgende Trainingsgerät für gewerbliche Zwecke genutzt haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder direkt an U.N.O. Fitness und informieren Sie sich dort über die Rücknahme des Produktes. Möglicherweise müssen Sie die Kosten für die Rücknahme und Verwertung gemäß den EU-Richtlinien tragen.

GARANTIEBESTIMMUNGEN

Registrierung

Um Ihnen im Servicefall schnell helfen zu können, benötigen wir einige Daten von Ihrem Fitnessgerät bzw. von Ihnen.
Um Ihrem Fitnessgerät die exakten Ersatzteile zuordnen zu können, benötigen wir in jedem Fall die Seriennummer. Bitte füllen Sie die Registrierungskarte dieses Benutzerhandbuches vollständig aus und senden diese mit einer Kopie Ihres datierten Kassenbelegs umgehend (innerhalb von 6 Wochen nach dem Kauf) an uns ein.

Datenschutz

U.N.O. Fitness verpflichtet sich, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nicht an
Dritte weiterzugeben. Ein verantwortlicher Umgang mit Ihren Daten, sowie die Beachtung der nationalen und internationalen Datenschutz-vorschriften ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

Einsatzbereiche & Garantiezeiten

Die Fitnessgeräte von U.N.O. Fitness sind je nach Modell für unterschiedliche Einsatzbereiche geeignet. Die für Ihr Fitnessgerät geltenden Einsatzbereiche entnehmen Sie den “Technischen Daten” dieses Benutzerhandbuches. Sollte das Produkt für einen anderen Einsatzbereich, als in dieser Anleitung angegeben verwendet werden, so besteht keinerlei Garantie- oder Gewährleistungsanspruch.

Heimbereich:
Ausschließlich private Nutzung
Komplett-Garantiezeit:
3 Jahre*

Semiprofessioneller Bereich:
Nutzung unter Aufsicht, z.B. Reha, Hotel, etc.
Komplett-Garantiezeit:
2 Jahre*

Professioneller Bereich:
Nutzung unter Aufsicht, z.B. Reha, Hotel, etc.
Komplett-Garantiezeit:
2 Jahr*

Teile-Garantie:

Rahmen:	30 Jahre
Antriebsmotor:	10 Jahre (nur Heimbereich)

* Verschleißteile unterliegen nicht der Garantie

*** Instandsetzungskosten: Nach Prüfung der Reklamation bzw. des Sachverhaltes entscheidet U.N.O. Fitness über Reparatur, Austausch oder Austausch von beschädigten Einzelteilen. Nach Ablauf von 3 Jahren bei der Nutzung im Heimbereich, nach 2 Jahren bei der Nutzung im semiprofessionellen Bereich und im professionellen Bereich gilt für den Rahmen eine reine Teilegarantie. Nach Ablauf von 3 Jahren bei der ausschließlichen Nutzung im Heimbereich gilt für den Motor ebenfallseine reine Teilegarantie. In dieser Teilegarantie sind nicht die Kosten für Einbau, Reparatur und Versand enthalten.

Kaufbeleg und Seriennummer

Um Ihren Anspruch auf Serviceleistungen innerhalb der Garantiezeit zu wahren, benötigen wir von Ihnen in jedem Fall eine Kopie des datierten Kaufbelegs.
Sollten Sie sich bereits registriert und eine Kopie Ihres Kaufbelegs an uns eingesandt haben, entfällt dies natürlich. Bewahren Sie Ihren Kaufbeleg immer auf und senden Sie uns eine Kopie im Garantiefall als Anhang Ihres Serviceauftrages unaufgefordert mit ein. Nur so kann eine schnelle Bearbeitung Ihres Servicefalles gewährleistet werden.
Damit wir Ihre Modellversion eindeutig identifizieren können, benötigen wir für eine Serviceleistung die Angabe der Geräteseriennummer.

Garantiebedingungen

Die Garantiezeit für Ihr Trainingsgerät beginnt:
- für neue Produkte ab dem Kaufdatum des Endverbrauchers, die bei einem direkten und autorisierten Vertriebspartner für U.N.O. Fitness Produkte erworben wurden.
- für Ausstellungsstücke ab dem Kaufdatum des Käufers (Fachhändler). Diese Garantie gilt in jedem Fall vorbehaltlich anderer Vereinbarungen zwischen Endverbraucher und seinem Verkäufer (Fachhändler).

Die Garantie umfasst Mängel, die auf Fertigungs- oder Materialfehler beruhen.
Sie gilt nur für in Deutschland erworbene und betriebene Geräte.
Diese Garantie gilt vorbehaltlich anderer Verein-barungen zwischen dem Verkäufer (Fachhändler) und dem Käufer (Endverbraucher oder Wiederverkäufer). Sie gilt **nicht** für Schäden und Mängel, die durch fehlerhafte Montage, schuldhaft unsachgemäßen Gebrauch, fahrlässige oder mutwillige Zerstörung, mangelnde oder unterlassene Wartungsmaßnahmen, höhere Gewalt, betriebsbedingte und dadurch normale Abnutzung, Schäden die durch das Eindringen von Flüssigkeiten (z.B. Körperschweiß), Reparatur oder Veränderung von Ersatzteilen fremder Herkunft verursacht werden.

Bestimmte Bauteile unterliegen einem gebrauchsbedingten Verschleiß bzw. einer normalen Abnutzung. Zu diesen Bauteilen zählen z.B. Kugellager, Antriebsriemen, Laufmatte, Laufdeck, Schalter und Tasten, Netzkabel, Netzadapter, etc..
Diese Verschleißteile sind **nicht** Gegenstand der Garantie.
Sollte das Trainingsgerät aufgrund einer Reparatur bei Ihnen abgeholt werden, so ist die Demontage und Bereitstellung, sowie auch der Empfang und die Wiederaufstellung des Gerätes notwendig. Grundsätzlich fallen diese Leistungen **nicht** unter den von uns gewährten Garantieumfang.

Serviceleistungen außerhalb der Garantie

Ihr Fachhändler, oder das Serviceteam von U.N.O. Fitness stehen Ihnen selbstverständlich auch gerne bei der Problemlösung zur Verfügung, wenn Fälle eines Mangels nach Beendigung der Garantiezeit, oder Fälle, die nicht durch die Garantieleistungen abgedeckt werden, auftreten. In einem solchen Fall wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Fachhändler oder per Mail an:

service@uno-fitness.de

direkt an das U.N.O. Fitness Serviceteam.

SERVICEKARTE



Bitte füllen Sie alle Angaben dieses Formulares vollständig aus und legen Sie eine Kopie des datierten Kaufbeleges bei.

Persönliche Daten:

Vorname: ____________________ Tel. (privat): ____________________

Name: ____________________ Tel. (geschäftlich): ____________________

Straße: ____________________ Tel. (mobil): ____________________

PLZ, Ort: ____________________ E-mail: ____________________

Geräte-Spezifikation:

Artikel-Bezeichnung: LTX6 Kaufdatum: ____________________

Artikel-Nummer: 10055 Händler: ____________________

Seriennummer: ____________________

Fehlerbeschreibung: ____________________



Beny Sports Germany GmbH
Klingenhofstraße 51 - 90411 Nürnberg
FAX: +49 (0) 911 975 978 1 - TEL +49 (0) 911 975 978 0
info@benysports.de · www.benysports.de